

# KURT – Kontakt, Unterstützen, Reden, Teilhaben ein Projekt von Kontakt in Krisen e.V.

GEMEINNÜTZIGER SOZIALBETRIEB, MAGDEBURGER ALLEE 114-116,  
99086 ERFURT

---

[WWW.KONTAKT-IN-KRISEN.DE](http://WWW.KONTAKT-IN-KRISEN.DE)

Das Projekt KURT wird im Rahmen des ESF-Bundesmodellprogramms „Stärkung der Teilhabe Älterer – Wege aus der Einsamkeit und sozialen Isolation im Alter“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



**kiK** KONTAKT  
IN KRISEN

# Unser Verein – Tätigkeitsfelder:

---

- Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle
- Cool-Projekt für schulmeidende Kinder und Jugendliche
- Spendencafé, Lebensmittelausgabe und Second-Hand-Kaufhaus „Sparstrumpf“
- Projekte in der Schulsozialarbeit
- Redaktion der 1. Erfurter Straßenzeitung BRÜCKE
- Beratungs- und Begegnungsstätte SozialSalon
- Übergangwohnheim für wohnungslose Familien mit Kindern
- ....

# Projekt: KURT

---



**ik** KONTAKT  
IN KRISEN

Laufzeit: 01.01.2020 – 30.09.2022

Personal: 1,5 VBE (Gesamtstundenzahl: 60 pro Woche)

Einzelziele:

- a. Betreuungs- und Hilfsangebote zum Verbleib in der eigenen Wohnung

Projektziel: 50 zu beratende Klienten:innen während gesamter Projektlaufzeit

Stand 31.05.2022: 62 Klienten:innen

- b. Aufbau eines systemischen Beratungsangebotes

Projektziel: 60 zu beratende Klienten:innen während gesamter Projektlaufzeit

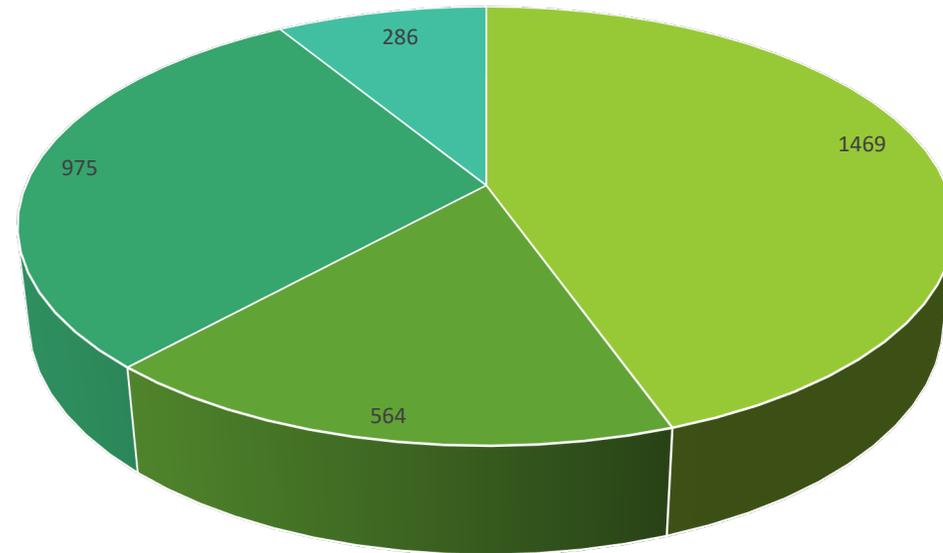
Stand 31.05.2022: 202 Klienten:innen

# Zugang zum Klientel

Stand: 31.05.2022

- Hausbesuche: 286
- Telefonkontakte: 1469
- Schriftkontakte: 564
- Persönliche Kontakte: 975

Kontakte während Projektlaufzeit zur Fallbearbeitung



■ telefonisch ■ schriftlich ■ persönlich ■ Hausbesuch

# Zielsetzung

---

Durch Vernetzung mit Akteur:innen soll ein bestmögliches Ergebnis für die Zielgruppe erreicht werden.

In der Projektlaufzeit haben wir bisher mit 55 Akteuren:innen und Kooperationspartner:innen gemeinsam fallübergreifend an den unterschiedlichsten Fallkonstellationen und bestmöglichsten Lösungen für unser Klientel gearbeitet.

Von den 55 Partner:innen sind nur 14 auf kommunaler Ebene angesiedelt.

# Welche kommunalen Akteur:innen sind für KURT relevant?

---

## KoWo mbH

- Als größter Vermieter in EF hat KoWo die u.a. Aufgabe, sozialverträgliche Mieten mit gutem und sicherem Wohnraum in Einklang zu bringen
- Kooperation funktionierte in Bezug auf unser Projekt durch die Vermittlung von Klienten:innen an uns zur Übernahme von verschiedenen Aufgaben, wie z.B. Klärung Mietschuldenproblematik, Antragsstellung (Grundsicherung, Wohngeld, Pflegegrad) und Hilfe bei Messproblematik
- Projektbekanntmachung und Informationen in der Mieterzeitung „KoWo Kurier“

## Jobcenter

- Übergabe von Klienten:innen an KURT zur Mithilfe bei Arbeitssuche, Antragsstellung, Wohnraumerhalt und Stabilisierung

---

## Projekt AGATHE vom MMeV aus dem LSZ (Stadtverwaltung EF, Koordination)

- Angebot für Ältere, die allein im eigenen Haushalt leben und auf gesellschaftliche Angebote und deren Teilhabe verwiesen werden
- Übergabe von Klienten:innen an KURT, die keine Teilhabebedarfe sondern den Schwerpunkt: Lebensunterhaltssicherung (Finanzen und Wohnraum) haben → Pflegehilfsmittel, Haushaltshilfe, Mietsicherung etc.
- Gelegentliche Überweisung von KURT an AGATHE alleinlebender Älterer, die sich gesellschaftliche Teilhabe in Form von „Kaffee – Klatsch“ oder Ausflüge wünschen

## Ortsteilbürgermeister Johannesplatz

- Projektbekanntmachung und Informationen in der Stadtteilzeitung „Nord Aktuell“
- Spenden(akquise) für Kost'-nix-Regal im SozialSalon des KiK e.V.

---

## Stadtverwaltung Referent des Oberbürgermeisters

- Koordination und inhaltliche Aufbereitung aller an den OB herangetragenen Aufgaben und Anfragen
- Absprachen zum geplanten Doppel-Haushalt und Interessenbekundung vorgesehenen Planstellen in EF bzw. andere Finanzierungsmöglichkeiten im Nachgang der Projektlaufzeit
- Projektbekanntmachung und Informationen im „Erfurter Amtsblatt“

## Stadtverwaltung Sozialamt – hier besonders die Abt. Grundsicherung, Abt. Wohnungsnotfallhilfe, Abt. Wohngeld, Abt. Schwerbehindertenfeststellungsverfahren sowie das Gesundheitsamt

- Mietsicherheit nach Antragsstellung
- Darlehensgewährung nach Antragsstellung
- Überweisung von Klienten:innen an KURT während Quarantäne zur Unterstützung bei der Suche nach einer Einkaufshilfe
- Kürzere Bearbeitungszeiten / Antragsverfahrenverkürzung durch direkte und kurze Dienstwege

---

## Stadtverwaltung Sozialplanung / Sozialberichterstattung

- Bedarfsermittlung und Mitarbeit am nächsten Seniorenbericht
- Interessenbekundung der Mitarbeit in zukünftigen Projekten zur Verstetigung von KURT
- Bedarfsanmeldung von Planstellen für Weiterarbeit mit älteren Menschen

## Stadtverwaltung Bildungskordinatorin Stabsstelle Projektmanagement

- Ansprechpartnerin für zivilgesellschaftliches Engagement und die Bildungskoordination im Stadtgebiet
- Bildungsinhalte für „SALON-Gespräche“ erörtert und gemeinsame Input-Veranstaltungen besprochen, die über die Stabsstelle abgedeckt werden können

## Stadtverwaltung Ehrenamtsbeauftragter

- Austausch zu und Koordination von Ehrenamtsangeboten der Vereine stadtweit
- Erfassung der Bedarfe und Möglichkeiten des zivilrechtlichen Engagements
- Empfehlung und Flyerweitergabe an Interessierte und Akteur:innen für das Erfurter Engagementportal des KiK e.V. ([www.efep.de](http://www.efep.de))

---

## Stadtverwaltung Leiter eines städtischen Seniorenclubs

- Allgemeine Nutzung der Seniorenclubs für Veranstaltungen und als Treffpunkt mit diversen Angeboten
- Teilhabemöglichkeiten des Beratungsklientels besprochen und gegenseitiger Verweis auf Veranstaltungen

## Runder Tisch Soziale Stadt

- Plattform für den Informationsaustausch und Vernetzung der Akteur:innen im Stadtteil sowie Erweiterung der Angebotspalette der Vereine und Einrichtungen im Programmgebiet
- Vorstellung des KURT-Projekts und Flyerverteilung

## Runder Tisch der sozialen Verantwortung

- Stadtweiter Zusammenschluss von Aktiven in Zusammenarbeit mit den politisch Verantwortlichen
- Koordinierung der Lebensmittelspenden der Ausgabestellen intern, um auch bedürftige Senioren:innen zu versorgen

---

## Quartiersmanagement Magdeburger Allee

- Menschen und Themen im Quartier zusammenbringen und Projekte im Quartier anstoßen
- Projektempfehlung und Flyerweitergabe an Interessierte und Akteur:innen im Stadtteil

## SPDi (Sozial-Psychiatrischer Dienst der Stadtverwaltung)

- Beratung und Hilfe bei seelischen Problemen
- Überweisung von KURT-Klienten:innen an SPDi zur Mitbetreuung und Stabilisierung
- KURT empfiehlt die Veranstaltungen zur „Woche der seelischen Gesundheit“ und meldet Klientel bei Bedarf an

# Warum diese kommunalen Projektakteur:innen?

---

- Seit Projektbeginn arbeiten wir auf eine Verstetigung hin und haben unser Projekt KURT daher auf kommunaler Ebene beworben
- Wir versprechen uns einen Mehrwert von der Zusammenarbeit in Bezug auf bestmögliche Ergebnisse für die Bedarfe unserer Klienten:innen
- Einige der kommunalen Akteure:innen sind in unserem Programmgebiet angesiedelt oder haben ihren Wirkungskreis schwerpunktmäßig hier
  - Quartiersmanagement
  - Ortsteilbürgermeister
  - Kommunale Wohnungsbaugesellschaft KoWo mbH
  - ...
- Wir erwarten durch die Zuarbeit unserer Falldaten und Bedarfsermittlungen an die Kommune ein „Umdenken“ in der Arbeit mit Menschen ab 60 Jahre (Bsp. Zuarbeit für den nächsten Seniorenbericht)

# Welche nicht-kommunalen Akteur:innen sind für KURT relevant?

---

RA Lars Reuter (Sozialrecht)

Seniorenbeirat

Sempers Engel e.V. (Ehrenamtsarbeit fürSenioren:innen)

Bürgerhilfe von MitMenschen e.V.

Projekt KoCo (Kooperativen Hilfen während Corona-Pandemie)

Bürgerbeirat Ilversgehofen

WBG Zukunft e.G.

ThINKA (Thüringer Initiative für Integration, Nachhaltigkeit, Kooperation und Aktivierung)

Bundesgartenschau – BUGA gGmbH

---

Hausnotrufdienst – Volkssolidarität

Gerichtlich bestellte Betreuer:innen

Mut zu Veränderung e.V. (Selbsthilfegruppe psychisch Erkrankter)

StromsparCheck der Caritas für das Bistum Erfurt

Geburtstagskomitee der evangelischen Gemeinde Martini-Luther

Pfarrer Zeller (Nachmittag für Ältere im Gemeindehaus)

MDR Thüringen – Beitrag für Thüringen Journal mit Thema: fehlender bezahlbarer Wohnraum im Alter

NaturfreundeGarten – Projekt Gartenzeit

---

Tagestreff für Obdachlose der Caritas für das Bistum Erfurt

Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKMD)

Polizeiinspektionsdienst Nord

Personenzentrierte Komplexleistung (PKL, individueller Teilhabedienst)– MitMenschen Soziale Dienste gGmbH

Deutscher Mieterbund Landesverband Thüringen e.V.– Mieterverein Erfurt

Akademie für Bildung und Bewegung GbR

Nestor Bildungsinstitut GmbH

Soroptimist International Deutschland – Club Erfurt

---

Verbraucherzentrale Thüringen e.V. Beratungsstelle Erfurt

Bundesinitiative Tag der Nachbarn

Stadtwerke Erfurt

Briefmarkenfreunde Erfurt

Stadtsportbund e.V. (Dachverband Erfurter Sportvereine)

HVG Mühlhausen (Hausverwaltung)

Zonta International - Club Erfurt

Stella-Cura Pflegedienst

Pflegewohnpark der Generation GmbH & Co.KG

---

Pflegedienst der Volkssolidarität

Essen auf Rädern / Volkssolidarität Thüringen gGmbH

Rastenberger Fertig- und Frischmenü GmbH

CJD Pflegedienst

Rentenversicherung Mitteldeutschland

ATZ – Ambulante Therapiezentrum Erfurt

Diverse Kranken- und Pflegekassen

# EIN VORLÄUFIGES FAZIT

---

Die Zusammenarbeit hat interdisziplinär sehr gut funktioniert und KURT ist bei allen genannten Akteur:innen positiv aufgenommen und bewertet worden.

Von den kommunalen Akteur:innen wurden auch Klienten:innen an uns zur Fallübernahme verwiesen. Deutlich mehr kamen jedoch über nicht nicht-kommunale Partner:innen.

Gespräche zur Verstetigung wurden auf kommunaler Ebene wohlwollend befürwortet, jedoch ist zum derzeitigen Zeitpunkt aus haushaltspolitischer Sicht keine Schaffung von neuen Planstellen für eine Folgebeschäftigung des KURT-Personals möglich.

Sowohl Jobcenter als KoWo mbH als auch Sozialamt und auch die quartiersbezogenen Partner:innen fragen bereits jetzt nach, wie es im KiK e.V. ohne das Projekt für die Generation ab 60 Jahre weitergehen kann und an welche zukünftigen Ansprechpartner:innen und Anlaufstellen sie ihre Zielgruppen und Klienten:innen schicken können.

Wir hoffen, dass die zukünftigen und im Sommer angesetzten Gespräche zur Verstetigung unseres Projekts gegen Einsamkeit und Isolation im Alter führen.

---

Zeit für Fragen